



DIE OFFENE TÜR

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

FEBRUAR / MÄRZ 2025



Jahreslosung 2025

**Prüft alles und
behaltet das Gute!**

1. Thess. 5,21

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ 1. Thessalonicher 5,21

Letztens bin ich mit meiner Freundin Angelika in ein Streitgespräch geraten – über die Jahreslosung! Ausgerechnet bei einem gemütlichen Kneipenabend! „Was für ein strenger Spruch!“, schimpfe ich, „was ist hilfreich daran? Prüfen! Das ist Kontrolle, Vermessen, Testen, auf Herz und Nieren. Zertifikat erteilen. Prüfnummer aufkleben. Das mag ich nicht haben, wenn es um Glaubensdinge geht. Nächstens gibt es noch einen ›Glaubens-TÜV‹. Inzwischen gibt es viele Stimmen, die den Sinn von Konfirmandenprüfungen hinterfragen. Warum alles prüfen?“ – Angelika lacht: „Aber sieh es doch mal positiv: Du sollst Gutes behalten! Aussortieren, was dir schadet. Nur das Gute aufheben. Nur das, was nährt, schützt, stärkt, ermutigt. Das Destruktive kann weg.“

Mein Blick fällt auf meinen Teller. Die etwas verbrannte Kartoffelschale und die Chili-Schote habe ich an den Rand geschoben. Das bekommt mir nicht gut. Als Kind hab ich noch den Satz gehört: Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt! Heute kommt mit der Vielfalt die Qual der Wahl und eine Menge Unverträglichkeiten mit an den Tisch. Nahrungsmittel danach auszuwählen, was bekommt und was nicht, wird allgemein akzeptiert.

Prüft alles! Die Stimme meiner Freundin holt mich aus meinen Gedanken. „Es geht um das Gute. Es gibt so vieles, was unser Leben beeinträchtigt, beengt, quasi vermüllt. So vieles, was unnützlich Zeit, Kraft und Energie kostet. Das sollen wir aussortieren. Und dann das Gute bewahren, hüten, wachsen lassen!“ Ich lenke ein: „Ja, du hast ja so recht. Ich muss es mehr von der zweiten Satzhälfte her sehen: Gutes behalten, was nützt, was mich trägt, was nährt. Aber warum klingt bei Paulus immer alles gleich so moralisch?“

Angelika grinst: „Paulus als Moralapostel?! Das ist wiederum typisch! Hinter jeder Ecke witterst du eine übergriffige Autorität. Vielleicht wirst du ja gerade selbst zur kritischen Prüferin?“

Also gut, worüber rege ich mich auf? Ich kann für mich entscheiden, wie ich mit dem Vers umgehen will. Ich muss mich nicht über dieses eine Wort in einem Bibelvers aufregen. Ich kann mich anregen lassen, danach zu schauen, wo es Bewahrenswertes, Tröstliches, Mutmachendes gibt und wie es unter die Menschen kommt.

Der Schluss des Briefes an die Gemeinde in Thessaloniki geht übrigens so: Baut die Mutlosen auf, helft den Schwachen und bringt für jeden Menschen Geduld und Nachsicht auf. 15 Keiner von euch soll Böses mit Bösem vergelten; bemüht euch vielmehr darum, einander wie auch allen anderen Menschen Gutes zu tun. 16 Freut euch zu jeder Zeit! 17 Hört niemals auf zu beten. 18 Dankt Gott, ganz gleich wie eure Lebensumstände auch sein mögen. All das erwartet Gott von

euch, und weil ihr mit Jesus Christus verbunden seid, wird es euch auch möglich sein. 19 Lasst den Geist Gottes ungehindert wirken! 20 Wenn jemand unter euch in Gottes Auftrag prophetisch redet, dann geht damit nicht geringschätzig um. 21 Prüft jedoch alles und behaltet das Gute!

*Ihre Pfarrerin Anette Bärish,
Leiterin Haus der Stille*

Sonntag, 2. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Grumbach:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Weinhold
	17.00 Uhr	Konzert (siehe Seite 10)	
Kesselsdorf:	10.00 Uhr	Familienkirche	GoDi-Team
Wilsdruff:	10.15 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Sonntag, 9. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit

Wilsdruff:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Weinhold
Grumbach:	10.15 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold
		Musik: Jugendchor	

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Dienstag, 11. Februar

Wilsdruff:	10.00 Uhr	K&S-Seniorenresidenz	Pfr. Vödich
------------	-----------	----------------------	-------------

Sonntag, 16. Februar – Septuagesimae

Pesterwitz:	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst zur Einführung von Pfr. Bernhardt in die missionarische Pfarrstelle (K)	Sup. Anacker, Pfr. Bernhardt, Pfr. Dr. Schneider
Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Geisler

Kollekte: besondere Seelsorgedienste

Sonntag, 23. Februar – Sexagesimae

Grumbach:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	Pfr. Geisler
Limbach:	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 25. Februar

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof	Pfr. Vödisch
------------	-----------	----------------------------------	--------------

Sonntag, 2. März – Estomihi

Kesselsdorf:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler
Sachsdorf:	9.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold
Grumbach:	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe (K)	Pfr. Geisler
Wilsdruff:	10.15 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold

Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit

Freitag, 7. März – Weltgebetstag

Kesselsdorf:	19.30 Uhr	Gottesdienst mit einer Liturgie von den Cookinseln (siehe Seite 12 und 13)
Wilsdruff:	19.00 Uhr	Gottesdienst mit einer Liturgie von den Cookinseln (siehe Seite 12 und 13)

Sonntag, 9. März – Invocavit

Wilsdruff:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Weinhold
Grumbach:	10.00 Uhr	Andacht	GoDi-Team
Limbach:	10.15 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Sonntag, 16. März – Reminiszenz

Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst zum Beginn der Bibelwoche (K) Musik: Chor	Pfr. Geisler
--------------	----------	---	--------------

Kollekte: Arbeitslosenarbeit

Montag, 17. März bis Freitag, 21. März

19.30 Uhr	Bibelwoche (siehe Seite 9)
-----------	----------------------------

Dienstag, 18. März

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst in der K&S-Seniorenresidenz	Gem.-Refn. Schulze
------------	-----------	---	-----------------------

Sonntag, 23. März – Okuli

Grumbach: 9.30 Uhr Predigtgottesdienst zum
Abschluss der Bibelwoche (K) Pfr. Weinhold
Musik: Posaunenchor

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Dienstag, 25. März

Wilsdruff: 10.00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof Gem.-Refn.
Schulze

Sonntag, 30. März – Lätäre

Wilsdruff: 10.00 Uhr Singegottesdienst mit Abendmahl Präd. Traulsen
Grumbach: 10.00 Uhr Andacht GoDi-Team

Kollekte: Lutherischer Weltdienst

Sonntag, 6. April – Judika

Grumbach: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (K) Pfr. Weinhold
Sachsdorf: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Geisler
Kesselsdorf: 10.15 Uhr Predigtgottesdienst (K) Pfr. Weinhold
Wilsdruff: 10.15 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Geisler

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

(K) = Kindergottesdienst

Bundestagswahl am 23. Februar 2025:

www.fuer-alle.info

MENSCHENWÜRDE
NÄCHSTENLIEBE BUNDESTAGS WAHL 2025
ZUSAMMENHALT
#WÄHLEN

FÜR ALLE
MIT HERZ UND VERSTAND

eine Initiative der evangelischen und katholischen Kirchen Deutschlands

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

Vorstand KGB	Mittwoch, 12.2. / 5.3.	19.00 Uhr
Kirchenvorstand Grumbach	Donnerstag, 6.2. / Montag, 3.3.	19.30 Uhr
Kirchenchor	montags in Wilsdruff	19.30 Uhr
Kurrende ab 4 Jahre	donnerstags	15.30–16.00 Uhr
Große Kurrende ab Kl. 2	donnerstags	16.15–17.00 Uhr
Jugendchor ab Kl. 5	dienstags in Wilsdruff	16.10–17.10 Uhr
Flötenkreis	mittwochs in Wilsdruff (außer Ferien)	16.00 Uhr
Flötenkreis Fortgeschrittene	mittwochs in Wilsdruff (außer Ferien)	16.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags in Wilsdruff	20.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1–4	dienstags	15.00 Uhr
Christenlehre Kl. 5 und 6	dienstags in Wilsdruff	15.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 7	montags in Wilsdruff	16.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8	donnerstags in Wilsdruff	15.00 Uhr
JG Wilsdruffer Land	donnerstags im Wechsel in Kesselsdorf oder Wilsdruff	17.00 Uhr
Rentnerkreis/Frauenkreis	Mittwoch, 26.2. / 26.3.	14.30 Uhr

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

den Verstorbenen und seine trauernden Angehörigen:

„Die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“ Römer 6,23

Vorankündigung Kirchenreinigung in Grumbach

Um das Osterfest 2025 in einer würdig sauberen Kirche feiern zu können, laden wir zur Kirchenreinigung am **Sonnabend, 5. April 2025** von 9.00 bis 12.00 Uhr ein. Insbesondere die Lampen und Leuchten bedürfen diesmal der besonderen Aufmerksamkeit. So soll der Kronleuchter herabgelassen und von langjährigem Staub befreit werden. Wer Zeit und Lust zum Mitmachen hat, ist willkommen!

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

Vorstand KGB	Mittwoch, 12.2. / 5.3.	19.00 Uhr
Kirchenvorstand Kesselsdorf	Donnerstag, 13.2. / Mittwoch 12.3.	19.30 Uhr
Vorschulkreis	Sonnabend, 15.3.	9.30–11.30 Uhr
Christenlehre in Wurgwitz Kl. 1–4	im Pfarrhaus in Kesselsdorf Sonnabend, 1.2. / 22.3.	9.00–11.00 Uhr
Christenlehre in Kesselsdorf	Kl. 1 und 2: freitags	15.15 Uhr
Christenlehre in Kesselsdorf	Kl. 3 und 4: freitags	16.15 Uhr
Christenlehre in Kesselsdorf	Kl. 5 und 6: freitags	17.15 Uhr
Konfirmanden Kl. 7	Sonnabend, 22.3.	8.30–11.30 Uhr
Konfirmanden Kl. 8	Sonnabend, 15.3.	8.30–11.30 Uhr
JG Wilsdruffer Land	donnerstags im Wechsel in Kesselsdorf oder Wilsdruff	17.00 Uhr
Kurrende ab 4 Jahre	donnerstags in Grumbach	15.30–16.00 Uhr
Große Kurrende ab Kl. 2	donnerstags in Grumbach	16.15–17.00 Uhr
Jugendchor ab Kl. 5	dienstags in Wilsdruff	16.10–17.10 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags in Wilsdruff	20.00 Uhr
Frauenkreis Kaufbach	Mittwoch, 12.2.	14.30 Uhr
Frauenkreis Kesselsdorf	Donnerstag, 20.2.	14.30 Uhr
mit Ortsteilen	Freitag, 7.3. Weltgebetstag	19.30 Uhr

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

die Verstorbenen und ihre trauernden Angehörigen:

„Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige.“ Offenbarung 1,17

Herzliche Einladung zum Informationsabend „Pilgern“ am Montag, 10. März 2025, 19.30 Uhr im Gemeindesaal Kesselsdorf

Pfarrer Christian Bernhardt und Pilgerbegleiter Bernd Glöckner stellen das Projekt „Regionale Pilgerpfade im Kirchgemeindegemeinschaft Wilsdruff-Freital“ vor. Näheres finden Sie auf den Faltblättern, die den meisten dieser Gemeindebriefe beiliegen.

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

Vorstand KGB	Mittwoch, 12.2. / 5.3.	19.00 Uhr
KV Wilsdruff-Limbach	nach Vereinbarung	
Ökumenischer Gesprächskreis	Mittwoch, 5.2.	19.30 Uhr
	Mittwoch, 5.3. Teiln. am Gottesdienst	
	in Meißen, Treff in Wilsdruff	18.45 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 26.2.	13.30 Uhr
	Mittwoch, 19.3.	13.15 Uhr
Männerwerk	Donnerstag, 20.2. / 20.3.	19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis	jeden 2. und 4. Mittwoch	19.30 Uhr
Hauskreis	Informationen über Katrin Däßler, Tel. 4 02 41	
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Kurrende ab 4 Jahre	donnerstags in Grumbach	15.30–16.00 Uhr
Große Kurrende ab Kl. 2	donnerstags in Grumbach	16.15–17.00 Uhr
Jugendchor ab Kl. 5	dienstags	16.10–17.10 Uhr
Flötenkreis	mittwochs (außer Ferien)	16.00 Uhr
Flötenkreis Fortgeschrittene	mittwochs (außer Ferien)	16.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr
Vorschulkreis	dienstags	16.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1–6	dienstags	15.00 Uhr
Pfadfinder	Freitag, 14.2. / 14.3. / 28.3.	16.00 Uhr
Konfirmandenstunde Kl. 7	montags in Wilsdruff	16.00 Uhr
Konfirmandenstunde Kl. 8	donnerstags in Wilsdruff	15.00 Uhr
JG Wilsdruffer Land	donnerstags im Wechsel	17.00 Uhr
	in Kesselsdorf oder Wilsdruff	
Besuchsdienst	Mittwoch, 12.2. / 19.3.	13.30 Uhr
Sprechstunde Diakonie	mittwochs	13.30 Uhr
	nur nach Terminvereinbarung 0 35 04/61 14 77	

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

die Verstorbenen und ihre trauernden Angehörigen:

„Wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.“ Matthäus 7,8

„Wenn es Himmel wird“ – Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium

Mit den Erzählungen der „Zeichen“ berichtet das Johannesevangelium mehr als nur Begebenheiten aus dem Leben Jesu. Wir bekommen darin eine Vorahnung vom Himmel auf Erden. Wer dem „Menschensohn“ begegnete, konnte was erleben! Mitten im alltäglichen, mitunter geplagten und bedrohten Leben lässt Jesus Träume wahr werden. Das klingt alles etwas verrückt, steht aber so in der Heiligen Schrift. Die diesjährige Bibelwoche mutet uns diese Texte zu in der Hoffnung, dass wir uns von ihnen ansprechen, bewegen und begeistern lassen.



„Die Speisung der Fünftausend“ Joh. 6, 1–15

Lassen Sie sich herzlich zu den Veranstaltungen der diesjährigen Bibelwoche einladen:

Sonntag, 16. März in Kesselsdorf Eröffnungsgottesdienst, 9.30 Uhr	Pfr. Geisler
Montag, 17. März in Kesselsdorf, 19.30 Uhr; Text: Joh 4, 46–54	Pfr. Vödisch
Dienstag, 18. März in Kesselsdorf, 19.30 Uhr; Text: Joh 5,1–18	Pfr. Geisler
Mittwoch, 19. März in Wilsdruff, 19.30 Uhr; Text: Joh 6,1–15	M. Traulsen
Donnerstag, 20. März in Wilsdruff, 19.30 Uhr; Text: Joh 6,16–20	Pfr. Weinhold
Freitag, 21. März in Grumbach, 19.30 Uhr; Text: Joh 9, 1–41	Präd. Traulsen
Sonntag, 23. März in Grumbach Abschlussgottesdienst, 9.30 Uhr	Pfr. Weinhold

Kirchenputz in Wilsdruff

Damit wir zu Ostern den Gottesdienst wieder in unserer St. Nicolaikirche feiern können, bitten wir viele Helfer, uns beim Saubermachen zu unterstützen, und zwar am **Mittwoch, 19. März**, ab 9.30 Uhr zum Saugen und Kehren oder am **Sonabend, 22. März**, ab 9.30 Uhr zum Bänke reinigen und wischen. Wenn viele Helfer kommen, geht es ruck-zuck, und Spaß macht es auch. Staubsauger, Wischlappen, Schrubber und Eimer bitte entsprechend mitbringen.

Jubelkonfirmation 2025

Zu Jubelkonfirmation sind alle eingeladen, die ihre Konfirmation in den Jahren 2020 (5. Jahrestag), 1985 in Wilsdruff (40. Jahrestag), 1975 (50. Jahrestag), 1965 (60. Jahrestag), 1960 (65. Jahrestag), 1955 (70. Jahrestag) und früher gefeiert hatten. Sie findet in diesem Jahr wie folgt statt:

- in **Wilsdruff:** Sonntag Trinitatis, 15. Juni 2025, 9.30 Uhr
- in **Grumbach:** 6. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juli 2025, 10.00 Uhr

In **Kesselsdorf** findet die Jubelkonfirmation aller zwei Jahre und somit erst wieder 2026 statt. Unsere Anschriftenlisten mit den seinerzeitigen Konfirmanden sind mit Sicherheit durch Namens- und Anschriftenänderungen unvollständig. Wenn Sie selbst in einem der o.g. Jahre in unserem Gemeindebereich konfirmiert wurden oder jemanden kennen, der zu diesem Kreis gehört, sind wir für Hinweise dankbar.

„NACH NORDEN“

A-cappella-Konzert mit dem Tilia-Ensemble

am Sonntag, 2. Februar 2025, 17 Uhr in der Kirche Grumbach

Nach ihrem Besuch in der Grumbacher Kirche 2023 gastiert das Tilia-Ensemble hier erneut – diesmal u. a. mit Werken von Heinrich Schütz, Johann Eccard, Edvard Grieg und Knud Nystedt.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten des Orgelneubaus wird gebeten.

Der Förderverein „Wegscheider-Orgel Grumbach e.V.“ wurde gegründet

Getragen von gemeinsamer kirchenmusikalischer Begeisterung fanden sich interessierte Gemeindeglieder aus Grumbach und darüber hinaus Anfang Januar 2025 zur Gründung des o.g. Fördervereins zusammen. Ziel und vorrangiger Zweck des Vereins soll die bauliche Vollendung und der Erhalt unserer neuen Wegscheider-Orgel in der Grumbacher Kirche sein. Nach der im vergangenen Herbst erfolgten Fertigstellung des ersten Bauabschnittes ist zeitnah der Beginn des zweiten, finalen Bauabschnitts beabsichtigt, wofür bereits eine finanzielle Basis geschaffen wurde. Mit Hilfe des Fördervereins können nun besser als bisher Spenden gesammelt, Konzerte organisiert und Interessen gebündelt werden.

In den Vorstand des Vereins, der seit dem Zeitpunkt der Gründung aus 13 Mitgliedern besteht, wurden als Vorsitzender Jonathan Auerbach (Dresden, Foto), als Stellvertreter Christoph Jäger (Miltitz) und als Schatzmeisterin Kerstin Demarczyk (Grumbach) gewählt. Zu den ersten Aufgaben wird die Eröffnung einer Spendenkonto-Verbindung zählen, ebenso wie ein öffentlichkeitswirksames Erscheinungsbild durch E-Mail-Kontakt und Präsenz auf einschlägigen sozialen Medien. Folgen sollen nach Möglichkeit die Koordination weiterer zweckfördernder Benefizkonzerte, derer es bereits einige zu erleben gab. Weitere Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

Kai Kromer, Grumbach

Weltgebetstag

7. März
2025

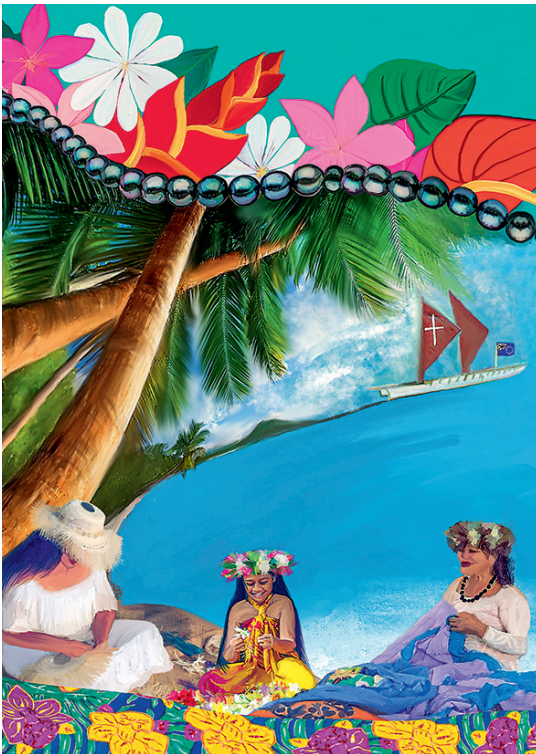


Cookinseln wunderbar geschaffen!

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind **wunderbar geschaffen!** und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem christlichen Glauben – und sie beziehen sich dabei auf den Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von mehr als 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist dabei fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind in diesem Jahr eingeladen, die Welt einmal mit ihren Augen zu



sehen, ihnen zuzuhören und uns auf ihre Sichtweisen einzulassen, die durch so ganz andere Lebensumstände geprägt wurden.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen sich damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das dort herrschende große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Bewohner der Cookinseln werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

wunderbar geschaffen! sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht, manche wurden sogar bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen und damit eine Verbesserung der Lebensbedingungen.

Welche Sicht haben wir, was bedeutet **wunderbar geschaffen!** in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen, eine der Veranstaltungen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in unseren Kirchgemeinden zu besuchen:

- in **Wilsdruff**: Freitag, 7. März, 19.00 Uhr, Gemeindesaal
- in **Kesselsdorf**: Freitag, 7. März, 19.30 Uhr, Gemeindesaal



„Weihnachten im Schuhkarton“: 682 Päckchen reisten nach Osteuropa

Bei der Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse sind in diesem Jahr im Sammelpunkt Wilsdruff mit seinen elf Annahmestellen im Wilsdruffer Umland 682 Geschenkpackchen abgegeben worden. Damit konnten 682 bedürftigen Kindern ein Lächeln geschenkt werden. Vielen Dank fürs Mitpacken! Jeder Beitrag ist ein bedeutendes Zeichen der Nächstenliebe mit dem Ziel, Kindern in belastenden Lebenslagen eine neue Hoffnung zukommen zu lassen. Bevor sich die Päckchen auf den Weg in die Zielländer machen konnten, wurden sie noch einmal sorgfältig überprüft.

In der Berliner Weihnachtswerkstatt wurde sichergestellt, dass jedes Kind ein hochwertiges Geschenk erhält und alle Zollvorschriften eingehalten wurden. Die Geschenke aus dem deutschsprachigen Raum wurden unter anderem in Serbien, Bulgarien und in der Ukraine von dortigen Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen verteilt.

Weltweit werden Kinder in über 100 Ländern beschenkt. Viele von ihnen nehmen anschließend die Einladung zum Kurs „Die größte Reise“ an, in dem sie mehr über den christlichen Glauben und Jesus erfahren können.

Wer noch mehr über diese Aktion erfahren möchte, die bereits seit vielen Jahren mit großem Erfolg stattfindet, kann sich über folgenden Link informieren: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton>.

Erdmute Martin

Die diesjährige Fastenaktion vom 5. März bis 21. April steht unter dem Motto **„Luft holen! 7 Wochen ohne Panik“**.

Geistliche Anregungen unter www.7wochenohne.evangelisch.de



St. Katharinenkirche
Kesselsdorf

Passions- musik

Sonntag,
13. April

2025

17 Uhr

Eintritt frei

Kirche Kesselsdorf
Christian-Klengel-Str.19
01723 Kesselsdorf

Annegret Bernstein – Violine

Katja Mangold – Gitarre

Kirchenchöre Wilsdruffer Land

Leitung: Kantorin Andrea Klose

Pfarramt in Wilsdruff:

Pfarramt des Ev.-Luth.
Kirchgemeindebundes Wilsdruff-Freital
Kirchplatz 3 · 01723 Wilsdruff
Tel.: 03 52 04 / 4 82 25
Fax: 03 52 04 / 4 82 36
E-Mail: kgb.wilsdruff-freital@evlks.de

Öffnungszeiten in Wilsdruff:
Montag, Donnerstag, Freitag 9–11 Uhr
Dienstag 16–18 Uhr

Pfarramt in Kesselsdorf:

Christian-Klengel-Straße 19
01723 Kesselsdorf
Tel.: 03 52 04 / 4 71 33
Fax: 03 52 04 / 39 42 06

Öffnungszeiten in Kesselsdorf:
Dienstag 9–11 Uhr
Donnerstag 16–18 Uhr

Mitarbeiterinnen im Pfarramt:

- Astrid Graupner
E-Mail: astrid.graupner@evlks.de
- Martina Schmiedgen
E-Mail: martina.schmiedgen@evlks.de

Konten der 3 Kirchgemeinden:

- für Kirchgeld und Friedhof
Empfänger: Kirchgemeinde
IBAN: DE62 3506 0190 1626 6300 10
Bank für Kirche und Diakonie Dresden
- für Spenden und Pachten
Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
Bank für Kirche und Diakonie Dresden

Pfarrer:

- Matthias Weinhold, Tel.: 03 52 04 / 4 82 86
E-Mail: matthias.weinhold@evlks.de
- Volker Geisler, Tel.: 03 52 04 / 39 42 05
E-Mail: volker.geisler@evlks.de

Kantorinnen:

- Andrea Klose, Tel.: 03 52 04 / 7 97 40
E-Mail: an.klose@online.de
- Judith Auerbach, Tel.: 0176 / 61 15 58 21
E-Mail: judith@traulsenfam.de

Gemeindepädagoginnen:

- Andrea Herhold-Geisler
Tel.: 03 52 04 / 39 42 05
- Peter Zuchold, Tel.: 03 52 03 / 3 71 30
E-Mail: peter.zuchold@evlks.de
- Sara Thierfelder
E-Mail: sara.thierfelder@evlks.de

Friedhofsmitarbeiter:

- Matthias Rump, Tel.: 0172 / 3 50 91 62
- Matthias Bessert, Tel.: 0172 / 9 91 96 03

Diakoniebeauftragter:

- Jörg Radtke

Evangelisches Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf:

Fröbelweg 1, 01723 Kesselsdorf
Leiterin: Cornelia Gräfe
Tel.: 03 52 04 / 39 37 30
Fax: 03 52 04 / 39 41 18
E-Mail: kinderhaus.kesselsdorf@evlks.de

Konto des Ev. Kinder- und Familienhauses:

Empfänger: Ev. Kinder- und Familienhaus
IBAN: DE34 3506 0190 1626 6300 29
Bank für Kirche und Diakonie Dresden

www.kirche-wilsdruffer-land.de
www.kirchgemeindebund-wilsdruff-freital.de

Herausgeber:

Redaktion:

Druck:

nächster Redaktionsschluss:

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital

Volker Geisler, Astrid Graupner, Kai Kromer

Union Druckerei Dresden GmbH

6. März 2025 (für die Ausgabe April / Mai 2025)
